

März 2013

Alufoil Trophy 2013: FOIL erobert neue Design- und Anwendungsgebiete

Mit der Alufoil Trophy 2013 in der Kategorie Marketing + Design zeichnet die Jury das Konzept für originelle Anwendungen aus, das die Designerin Tiziana Lorenzelli und der Veredler **Carcano Antonio** aus Alufolie geschaffen haben.

FOIL, sagen sie, ist ein Mehrnutzen-Objekt aus einem Verbund von zwei schutzlackierten 80µm-Folien und einer Polyethylenfolie, mit einer einseitigen Prägung. Das daraus resultierende extrem flexible Material kann zu einer Vase oder einem ähnlichen Gefäß für Blumen oder Ikebana geformt werden. Je nachdem, welche Blumen oder Objekte aufgenommen werden sollen, kann die Form, die letztlich nur von der Vorstellungskraft und dem Geschick des Gestalters abhängt, verändert werden.



Der Juryvorsitzende Professor Dr. Markus Prem, Leiter des Bereichs Lebensmittel- und Verpackungstechnologie an der Hochschule Kempten, erklärte: „Dies war ein echter Hingucker und löste eine lebhafte Diskussion in der Jury aus. Am Ende waren wir uns einig, dass das Produkt den Horizont für Alufolie erweitert und die Sichtweise verändert, mit der wir das Produkt betrachten. Es ist nicht nur ein höchst kreatives und stilvolles Konzept, wir können uns auch kein anderes Material vorstellen, mit dem man diese Idee umsetzen könnte.“

„Dank der Vielseitigkeit von Alufolie können die Designer ihre Kreativität voll ausleben – und innovative und erfolgreiche Ideen entwickeln“, bestätigte Michela Speziani, Marketingmanagerin bei Carcano.

Das FOLIEN-Material wurde in einem aufwendigen Verfahren hergestellt, so das Unternehmen, um aus filigraner, dünner Alufolie ein spiegelndes und dekoratives Material zu formen. Es wird laminiert und geklebt, ohne die Prägung zu beschädigen. Außerdem wird ein Schutzlack aufgetragen.

Um den richtigen „Look“ und das Optimum an Flexibilität und Steifigkeit zu kreieren, hat die Designerin verschiedene Alufolienstärken, Oberflächenfinishes und Kaschierungen erprobt.

Frau Lorenzelli erläuterte: „In den Händen des Gestalters kann ein einfaches Quadrat Foil (der Name wurde wegen seiner Einfachheit und Genauigkeit gewählt) zu einer Vielzahl verschiedener Objekte werden. Das Produkt ist nachhaltig, wiederverwendbar und wiederverwertbar. Es kann viele Male zu immer neuen Formen und Objekten gestaltet werden.“

Die Alufoil Trophy wird vom europäischen Alufolienverband EAFA organisiert. Der Wettbewerb findet in den fünf Kategorien Verbraucherfreundlichkeit, Marketing + Design, Produktschutz, Ressourceneffizienz und Technische Innovation statt. Die Jury vergab zudem Sonderpreise. Die Trophy 2013 zeichnete 12 Gewinner aus.

Alle Sieger inklusive hoch auflösender Bilder finden sich unter www.alufoil.org.

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Aluverschlüssen, halbstarren Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen jeglicher Art. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.